

ZeTT-RADAR-Trends

IM 4. QUARTAL 2024

***Industrie mit Jahrestiefstwerten bei
fast allen Indizes -
Thüringer Wirtschaft mitten in der
Rezession***



*Die aktuelle Krise begleitet die Unternehmen
über alle Wirtschaftsbereiche hinweg bis in
die Jahreswende*

ZUM ZeTT-RADAR:

Das ZeTT – Zentrum Digitale Transformation Thüringen analysiert im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMA SGFF) Trends im Wandel der Arbeit.

Auf der Grundlage quartalsweise wiederholter Unternehmensbefragungen werden Frühindikatoren für die Entwicklung der Wirtschaft und zur Ermittlung des Beratungsbedarfes gewonnen. Insbesondere die Geschäftserwartungen, das Export- und Investitionsgeschehen sowie die Arbeits- und Personalentwicklung stehen im Fokus. Die Auswahl der teilnehmenden Unternehmen erfolgt so, dass sich ein repräsentatives Bild der Lage in den kleinen und mittleren Unternehmen zeichnen lässt. Da es für Thüringen keine vergleichbaren Studien gibt, schließt der ZeTT-Radar eine Informationslücke.

Der ZeTT-Radar erscheint quartalsweise. Zur Methodik und Konzeption werden Informationen auf der Webseite www.zett-thueringen.de/zett-radar bereitgestellt. Dort finden sich auch Hinweise auf die nächsten Befragungstermine sowie der Zugang zu detaillierteren Auswertungen.

ANALYSEN UND TEXT:

Oskar Butting, Thomas Engel, Nóra Fülöp, Christian Schädlich

DESIGN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ZeTT-Radar:

Manfred Füchtenkötter



ZeTT im Netz:

www.zett-thueringen.de | forschung@zett-thueringen.de

PROJEKTLEITUNG:

Prof. Dr. Heike Kraußlach, Prof. Dr. Klaus Dörre

Herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen des ZeTT
für die Diskussion und vielfältigen Anregungen zum Papier und zum ZeTT-Radar!

© Jena, 28. Oktober 2024

Industrie mit Jahrestiefstwerten bei fast allen Indizes - Thüringer Wirtschaft mitten in der Rezession

Die aktuelle Krise begleitet die Unternehmen über alle Wirtschaftsbereiche hinweg bis in die Jahreswende

ZR4Q24 | Das Wichtigste in Kürze:

- Die ZeTT-Radar-Umfrage unter Geschäftsführern von 511 Unternehmen ergibt ein einheitliches von der Rezession geprägtes Bild. So verzeichnen alle Wirtschaftsbereiche einen negativen Trend bei der Geschäftssituation, die erreicht Industrie sogar ihren Tiefstwert im Jahresverlauf. Das Auslandsgeschäft im verarbeitenden Gewerbe ist auch im Jahrestief. Wenig überraschend ergibt sich daraus ein Anstieg bei Kurzarbeit auf vergleichsweise hohem Niveau und eine Reduktion von Beschäftigung
- Die Digitalwirtschaft kommt ebenfalls in der Rezession an und reduziert erstmalig im Jahresverlauf Beschäftigung. Das Investitionsgeschehen ist über alle Wirtschaftsbereiche im Minus. Die Krise wirkt sich erstmalig im Jahresverlauf negativ auf die Investitionen in digitale Anschaffungen aus. Das Jahr bleibt auch im dritten Quartal ein Krisenjahr und der Jahresabschluss wird voraussichtlich negativ für die Thüringer Unternehmen.

Inhalt

Geschäftssituation	4
1. Krise Thüringer Wirtschaft in schlechter Stimmung zum Jahresausklang	4
2. Außenhandel	9
3. Gestiegene Existenzsorgen für Digitalwirtschaft, Industrie erwartet Anstieg von Kurzarbeit im vierten Quartal	11
Investitionsdynamik.....	13
4. Thüringer Unternehmen erstmalig mit negativen Investitionstrend bei digitalen Anschaffungen.....	13
5. Investitionen in digitale Lösungen und Services	18
Beschäftigung und Kurzarbeit	23
6. Alle Wirtschaftsbereiche reagieren mit Personalabbau auf die Krise.....	23
6.1 Arbeitsumfang.....	23
6.2 Beschäftigung.....	28
6.3 Kurzarbeit	33
Berechnung der ZeTT-Trendwerte	34

An der Online-Umfrage zum ZeTT-Radar zwischen 02. und 11. Oktober 2024 beteiligten sich 511 Unternehmen. Geschäftsführungen aller Wirtschaftszweige gaben Auskunft über die betriebliche Lage im dritten Quartal 2024 und die Erwartungen für das vierte Quartal 2024. In der Analyse zeigen sich folgende Trends für die aktuelle Wirtschafts- und Branchen-Entwicklung Thüringens.

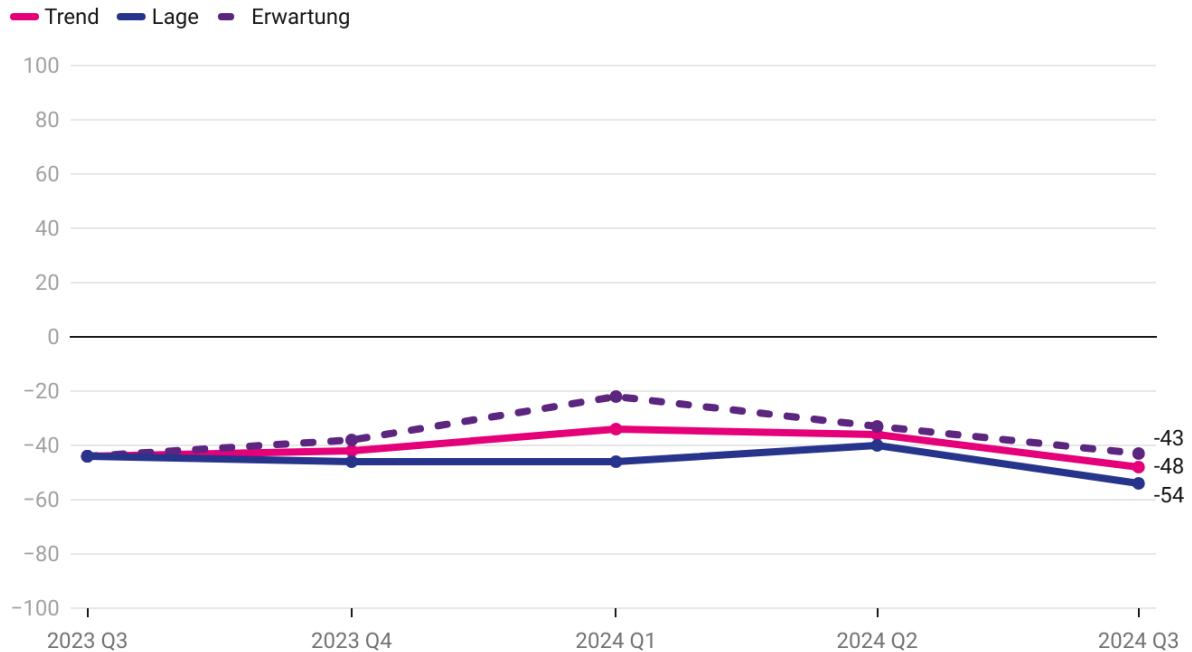
In den Abbildungen sind für eine bessere Lesbarkeit die verkürzten Zeitreihen abgebildet. Unter den Abbildungen befinden sich tabellarisch die Ergebnisse aller bisherigen ZeTT-Radar-Umfragen.

Wie wir die Trendwerte bestimmen und welche Aussagekraft die Daten haben, erfahren Sie in unserem Methodenbericht, der unter dem folgenden Link zum Download bereitsteht: www.zett-thueringen.de/zett-radar

Geschäftssituation

1. Krise Thüringer Wirtschaft in schlechter Stimmung zum Jahresausklang

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Krise in der Thüringer Industrie verschärft sich zum Jahrestief

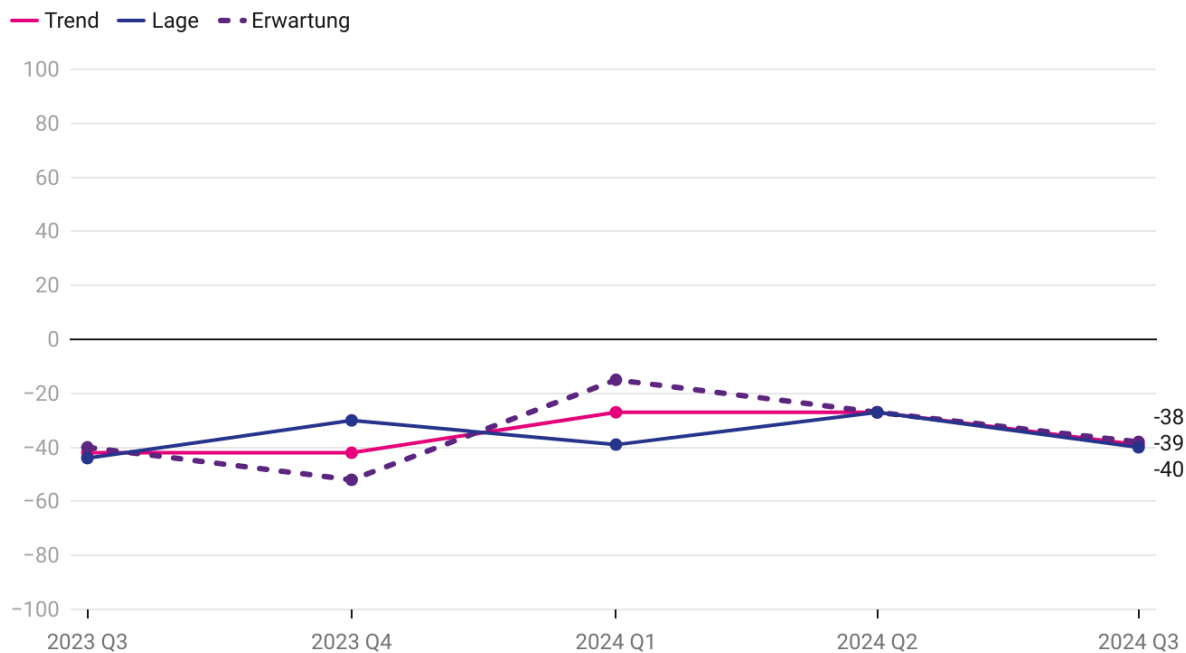


Der Trendwert für das verarbeitende Gewerbe in Thüringen befindet sich im Jahrestief. Getrieben wird die negative Entwicklung von einer mehrheitlich schlechteren Geschäftslage (-54) im Vergleich zum Vorjahresquartal. Für das 4. Quartal 2024 erwarten (-43) die Geschäftsführer in der Mehrzahl keine Verbesserung.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-51	-65	-36
Q3/2020	-33	-56	-6
Q4/2020	-16	-14	-17
Q1/2021	9	2	16
Q2/2021	26	41	13
Q3/2021	18	28	8
Q4/2021	8	17	-1
Q1/2022	-13	-1	-24
Q2/2022	-27	-15	-38
Q3/2022	-48	-37	-59
Q4/2022	-16	-11	-20
Q1/2023	1	4	-2
Q2/2023	-25	-24	-26
Q3/2023	-44	-44	-44
Q4/2023	-42	-46	-38
Q1/2024	-34	-46	-22
Q2/2024	-36	-40	-33
Q3/2024	-48	-54	-43

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Bau und Handwerk schrumpfen weiter



Der negative Trend im bisherigen Jahresverlauf setzt sich für Bau und Handwerk fort. Eine mehrheitlich schlechtere Geschäftssituation (-40) als im Vorjahr und pessimistische Zukunftsaussichten (-38) für das vierte Quartal prägen den negativen Trend (-39).

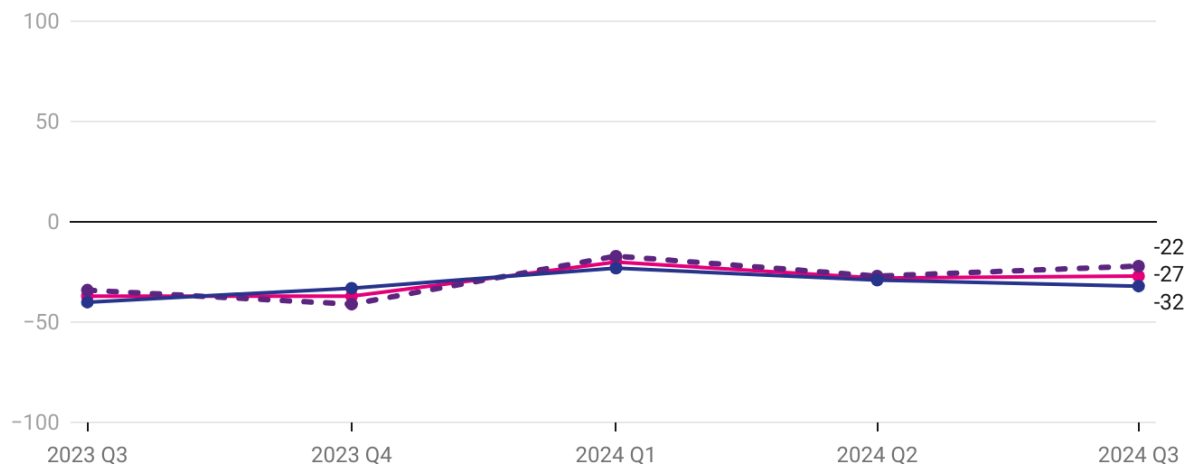
Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewebe u. Handwerk			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-10	-35	19
Q3/2020	-14	-15	-13
Q4/2020	-25	-6	-42
Q1/2021	-8	-21	7
Q2/2021	1	-6	9
Q3/2021	-6	1	-13
Q4/2021	-26	-18	-33
Q1/2022	-27	-29	-26
Q2/2022	-32	-24	-40
Q3/2022	-52	-53	-51
Q4/2022	-38	-32	-43
Q1/2023	1	-8	11
Q2/2023	-24	-35	-12
Q3/2023	-42	-44	-40
Q4/2023	-42	-30	-52
Q1/2024	-27	-39	-15
Q2/2024	-27	-27	-27
Q3/2024	-39	-40	-38

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Keine Besserung zum Jahresende für die Dienstleister

(Dienstleistungssektor ohne IT-Branche)

— Trend — Lage — Erwartung

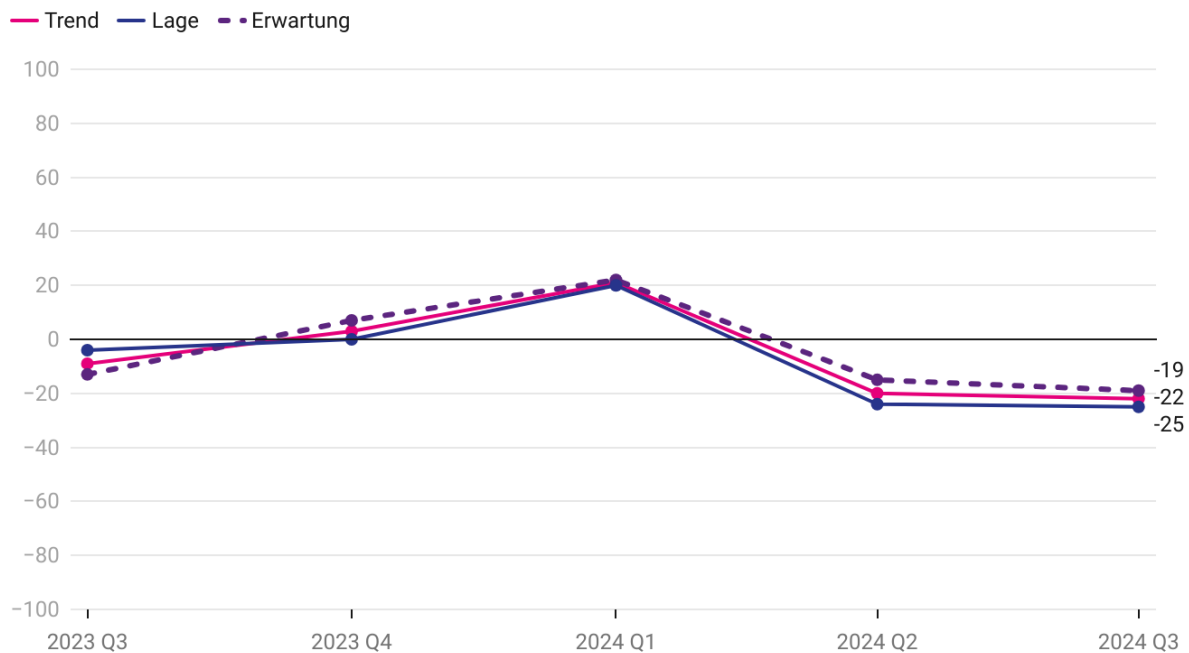


Die Geschäftssituation bleibt weiterhin angespannt. Der Trendwert (-27) bleibt im negativen Bereich. Die Geschäftslage (-32) bleibt auch im dritten Quartal negativ und ist von der Konjunkturkrise geprägt. Zum Jahresausklang im vierten Quartal 2024, erwarten (-22) die Geschäftsführer mehrheitlich keine Verbesserung.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-27	-41	-12
Q3/2020	-33	-50	-15
Q4/2020	-47	-47	-47
Q1/2021	-20	-30	-9
Q2/2021	10	8	12
Q3/2021	12	20	4
Q4/2021	-13	-2	-23
Q1/2022	-17	-17	-17
Q2/2022	-33	-19	-46
Q3/2022	-55	-50	-59
Q4/2022	-18	-10	-26
Q1/2023	-9	-17	-1
Q2/2023	-18	-19	-18
Q3/2023	-37	-40	-34
Q4/2023	-37	-33	-41
Q1/2024	-20	-23	-17
Q2/2024	-28	-29	-27
Q3/2024	-27	-32	-22

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Digitalwirtschaft kommt in der Rezession an



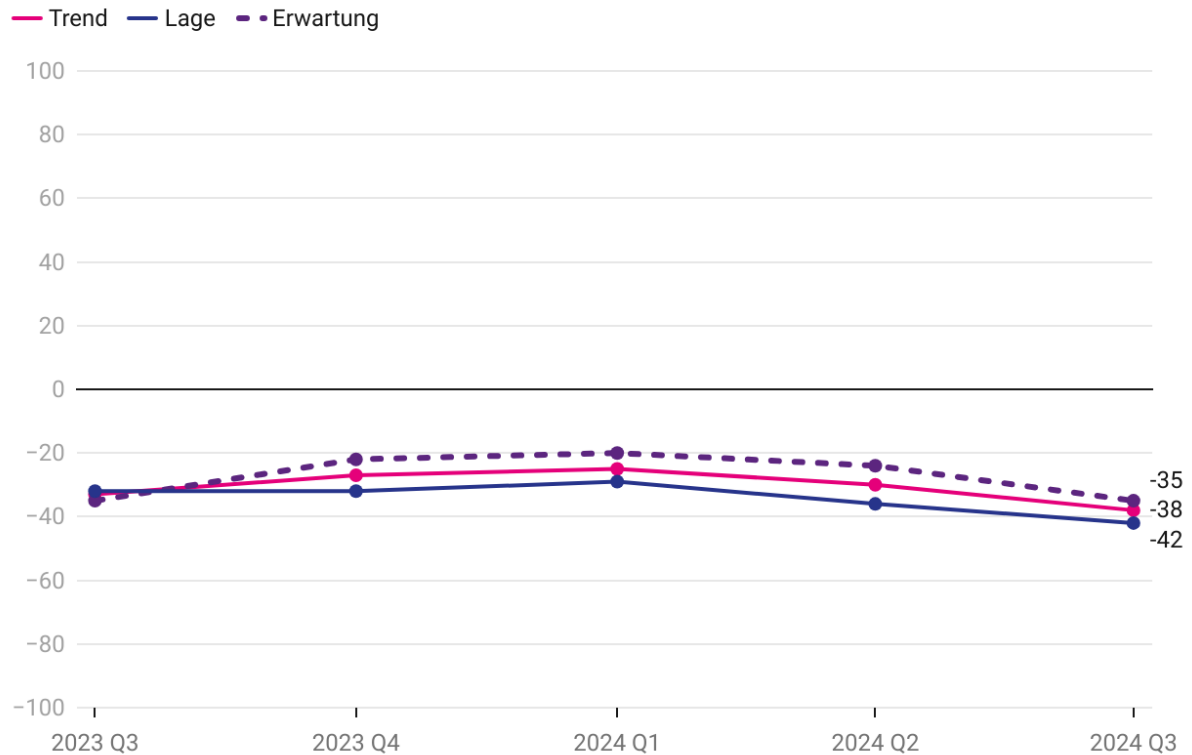
Die Digitalwirtschaft ist mit dem zweiten negative Quartal in Folge in der Rezession angekommen. Sowohl der Vergleich mit dem Vorjahresquartal (-25) als auch die Erwartungen (-19) für das 4. Quartal 2024 fallen mehrheitlich negativ aus. Als Ergebnis verschlechtert sich der Trendwert leicht (-22).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	1	-17	21
Q3/2020	-11	-23	2
Q4/2020	-17	-27	-6
Q1/2021	14	19	8
Q2/2021	26	28	24
Q3/2021	19	11	28
Q4/2021	12	20	4
Q1/2022	-17	-13	-20
Q2/2022	-19	-25	-13
Q3/2022	-26	-28	-24
Q4/2022	11	4	18
Q1/2023	22	14	31
Q2/2023	11	-3	27
Q3/2023	-9	-4	-13
Q4/2023	3	0	7
Q1/2024	21	20	22
Q2/2024	-20	-24	-15
Q3/2024	-22	-25	-19

2. Außenhandel

ZeTT-Radar | Exporte: Auslandsgeschäft im verarbeitenden Gewerbe ebenfalls auf Jahrestief



Das Exportgeschäft folgt der Gesamtsituation und erreicht einen neuen Tiefpunkt für das Jahr 2024 (-38). Die Geschäftslage (-42) zieht den Trend nach unten. Die Erwartungen (-35) für das Auslandsgeschäft zum Jahresabschluss im vierten Quartal, sind mehrheitlich negativ.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-46	-54	-37
Q3/2020	-31	-44	-17
Q4/2020	-8	-12	-5
Q1/2021	7	1	13
Q2/2021	3	7	0
Q3/2021	-3	5	-11
Q4/2021	3	10	-5
Q1/2022	-14	-12	-15
Q2/2022	-18	-11	-24
Q3/2022	-29	-27	-31
Q4/2022	-17	-26	-8
Q1/2023	-3	-4	-2
Q2/2023	-16	-20	-12
Q3/2023	-33	-32	-35
Q4/2023	-27	-32	-22
Q1/2024	-25	-29	-20
Q2/2024	-30	-36	-24
Q3/2024	-38	-42	-35

3. Gestiegene Existenzsorgen für Digitalwirtschaft, Industrie erwartet Anstieg von Kurzarbeit im vierten Quartal

ZeTT-Radar | Oktober 2024 | Starker Anstieg der Existenzgefährdung für die Digitalwirtschaft

■ ja ■ teilweise ■ nein

Dienstleistungen ohne IT



IT-Branche



Baugewerbe, Handwerk



Verarbeitendes Gewerbe



Die Existenzgefährdung bei den Dienstleistern nimmt im Vergleich zum Juli 2024 um 12 % ab. Im Bau und Handwerk nimmt die akute Existenzgefährdung um 2 % ab, die Existenzgefährdung insgesamt um 2 % zu. Die Digitalwirtschaft verzeichnet einen starken Anstieg der Existenzgefährdung im Vergleich zum Juli 2024 um 17 %, so dass sich insgesamt 30 % der Unternehmen gefährdet sehen. Das verarbeitende Gewerbe ist ähnlich stark existenzgefährdet, wie im Juli 2024.

Chart: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT-Radar 10/2024 • Created with Datawrapper

ZeTT-Radar | Oktober 2024 | Planungsunsicherheit, Auftragsmangel und steigende Kosten für Personal und Energie bleiben die Top-Sorgen

(Mehrfachnennungen möglich)

Planungsunsicherheit wegen politischer Entscheidungen

59%

zu wenig Aufträge oder Kunden

54%

hohe Personalkosten

49%

hohe Energiepreise

49%

Fachkräfte-Engpässe

40%

Inflation

26%

hoher Krankenstand

25%

schwache staatliche Unterstützung

23%

Zuliefer-Schwierigkeiten bei Materialien, Teilen oder Vorprodukten

16%

Rückstand bei der Digitalisierung

13%

Kapitalmangel

13%

Sonstiges

10%

Schwierigkeiten bei der Integration ausländischer Arbeitskräfte

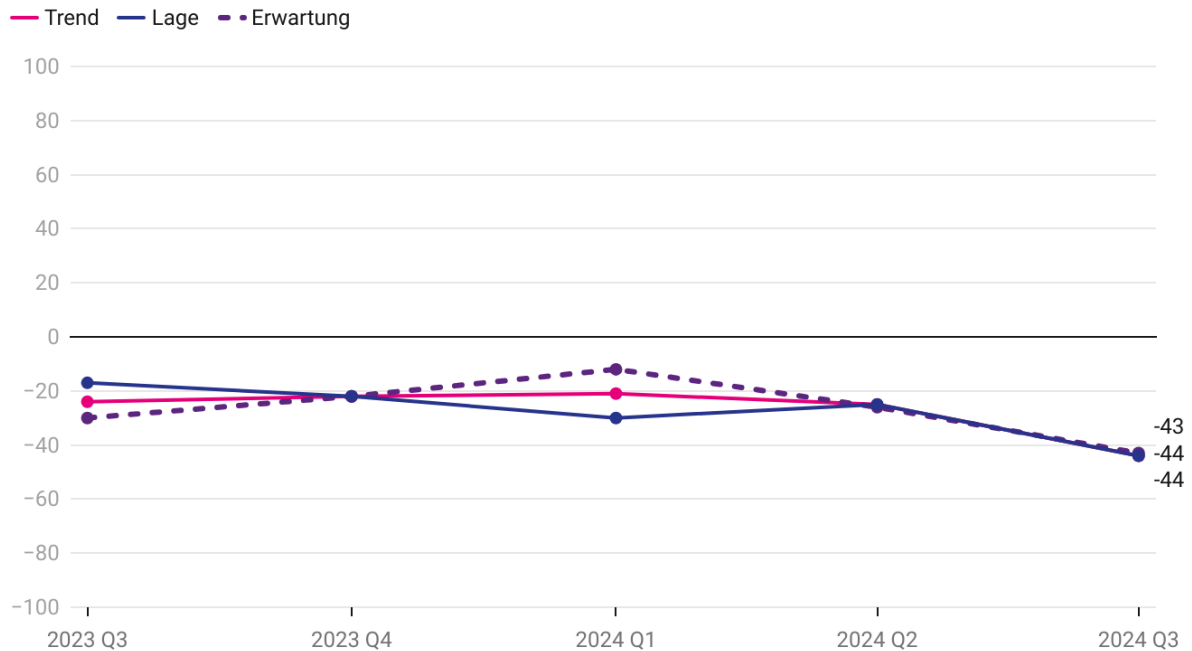
10%

Im Vergleich mit dem letzten Quartal schiebt sich der Auftragsmangel auf Platz zwei der Existenzsorgen. Die Kosten für Personal und Energie teilen sich den dritten Platz. Zum zweiten Mal in Folge bleibt die Planungsunsicherheit wegen politischer Entscheidungen auf Platz eins für Thüringer Geschäftsführer.

Chart: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 10/2024 • Created with Datawrapper

4. Thüringer Unternehmen erstmalig mit negativen Investitionstrend bei digitalen Anschaffungen

ZeTT-Radar | Investitionen: Verarbeitendes Gewerbe senkt Investitionen auf Jahrestief

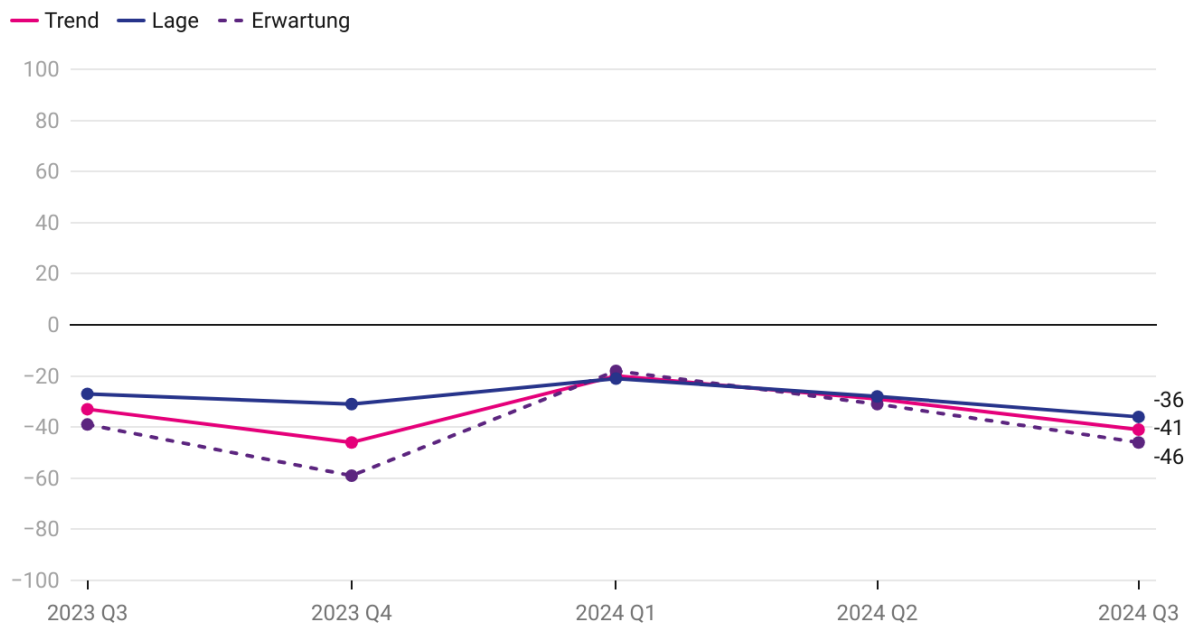


Die Thüringer Industrie erreicht bei den Investitionen ein vorläufiges Jahrestief (Trendwert -44). Im Vergleich mit dem Vorjahresquartal (-44) senken die Geschäftsführer der Thüringer Industrieunternehmen mehrheitlich ihre Investitionen. Im vierten Quartal 2024 ist keine erhöhte Investitionsbereitschaft zu erwarten (-43).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-37	-38	-35
Q3/2020	-33	-46	-19
Q4/2020	-18	-28	-8
Q1/2021	-1	-7	5
Q2/2021	9	9	10
Q3/2021	6	15	-2
Q4/2021	-1	5	-8
Q1/2022	-5	-5	-6
Q2/2022	-23	-23	-22
Q3/2022	-35	-27	-43
Q4/2022	-13	-13	-12
Q1/2023	-7	-12	-2
Q2/2023	-19	-23	-15
Q3/2023	-24	-17	-30
Q4/2023	-22	-22	-22
Q1/2024	-21	-30	-12
Q2/2024	-25	-25	-26
Q3/2024	-44	-44	-43

ZeTT-Radar | Investitionen: Bau und Handwerk weiterhin mit Investitionszurückhaltung



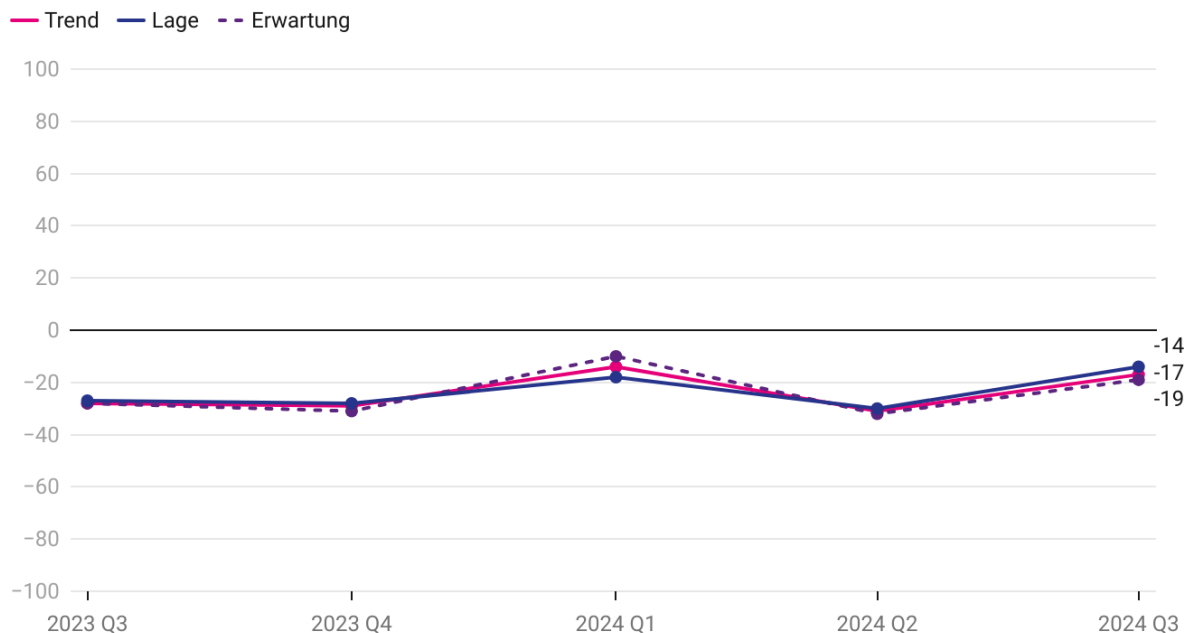
Die Geschäftsführer von Bau und Handwerk halten mit Blick auf Investitionen ihr Portemonnaie weiter geschlossen (-41). Die negativen Zukunftserwartungen (-46) für das vierte Quartal prägen den Trend. Auch im Vergleich zum Vorjahr wurden die Investitionen reduziert (-36).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-20	-19	-20
Q3/2020	-23	-18	-28
Q4/2020	-25	-21	-29
Q1/2021	-14	-11	-18
Q2/2021	3	5	0
Q3/2021	-12	-16	-9
Q4/2021	-18	-19	-16
Q1/2022	-28	-29	-26
Q2/2022	-22	-21	-23
Q3/2022	-48	-42	-53
Q4/2022	-42	-42	-42
Q1/2023	-26	-22	-30
Q2/2023	-33	-32	-35
Q3/2023	-33	-27	-39
Q4/2023	-46	-31	-59
Q1/2024	-20	-21	-18
Q2/2024	-29	-28	-31
Q3/2024	-41	-36	-46

ZeTT-Radar | Investitionen: Keine Investitionsbereitschaft bei den Dienstleistern im Konjunkturkrisenjahr 2024

(ohne IT-Branche)

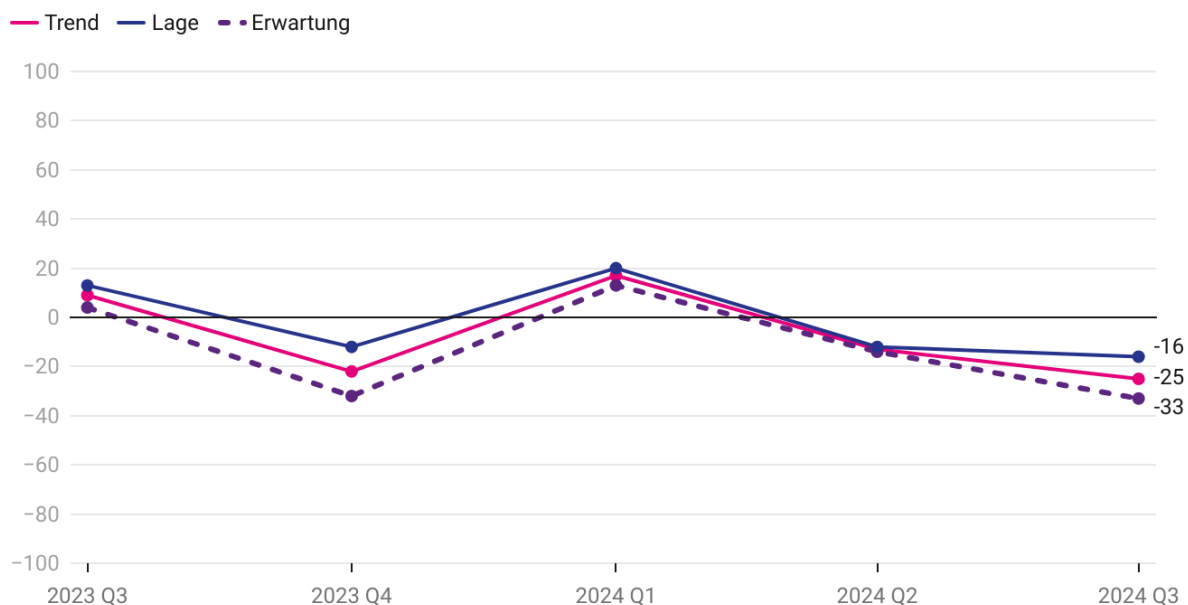


Die Reduktion von Investitionen bei den Dienstleistern setzt sich mehrheitlich fort (-17). Sowohl Lage- (-14) als auch Erwartungswert (-19) sind negativ.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT				
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	
Q2/2020	-21	-26	-16	
Q3/2020	-39	-40	-38	
Q4/2020	-36	-33	-40	
Q1/2021	-13	-22	-3	
Q2/2021	-8	-9	-7	
Q3/2021	-1	1	-4	
Q4/2021	-7	2	-15	
Q1/2022	-15	-9	-20	
Q2/2022	-24	-19	-29	
Q3/2022	-46	-42	-49	
Q4/2022	-18	-13	-24	
Q1/2023	-7	-8	-6	
Q2/2023	-16	-19	-14	
Q3/2023	-28	-27	-28	
Q4/2023	-29	-28	-31	
Q1/2024	-14	-18	-10	
Q2/2024	-31	-30	-32	
Q3/2024	-17	-14	-19	

ZeTT-Radar | Investitionen: Digitalbranche senkt Investitionen zum zweiten Mal in Folge



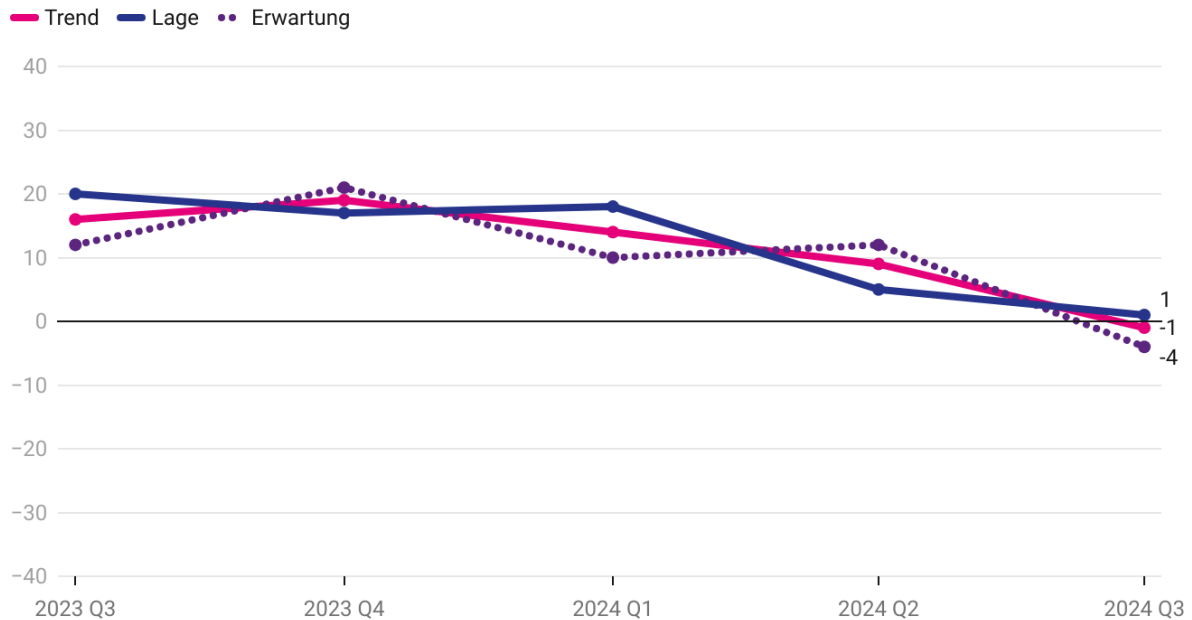
Auch das dritte Quartal ist von sinkender Investitionsbereitschaft geprägt (-25). Besonders die negativen Zukunftsaussichten (-33) mit Blick auf das Abschlussquartal 2024 prägt den Trendwert. Im Vergleich mit dem Vorjahresquartal nimmt die Investitionsbereitschaft ab.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-14	-23	-5
Q3/2020	-11	-14	-9
Q4/2020	-19	-25	-14
Q1/2021	-1	-3	0
Q2/2021	12	9	16
Q3/2021	0	-12	13
Q4/2021	3	41	19
Q1/2022	4	17	-8
Q2/2022	-5	0	-10
Q3/2022	-32	-32	-32
Q4/2022	6	-4	15
Q1/2023	0	-8	7
Q2/2023	0	0	0
Q3/2023	9	13	4
Q4/2023	-22	-12	-32
Q1/2024	17	20	13
Q2/2024	-13	-12	-14
Q3/2024	-25	-16	-33

5. Investitionen in digitale Lösungen und Services

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Geplante Einsparung bei digitaler Ausrüstung im verarbeitenden Gewerbe

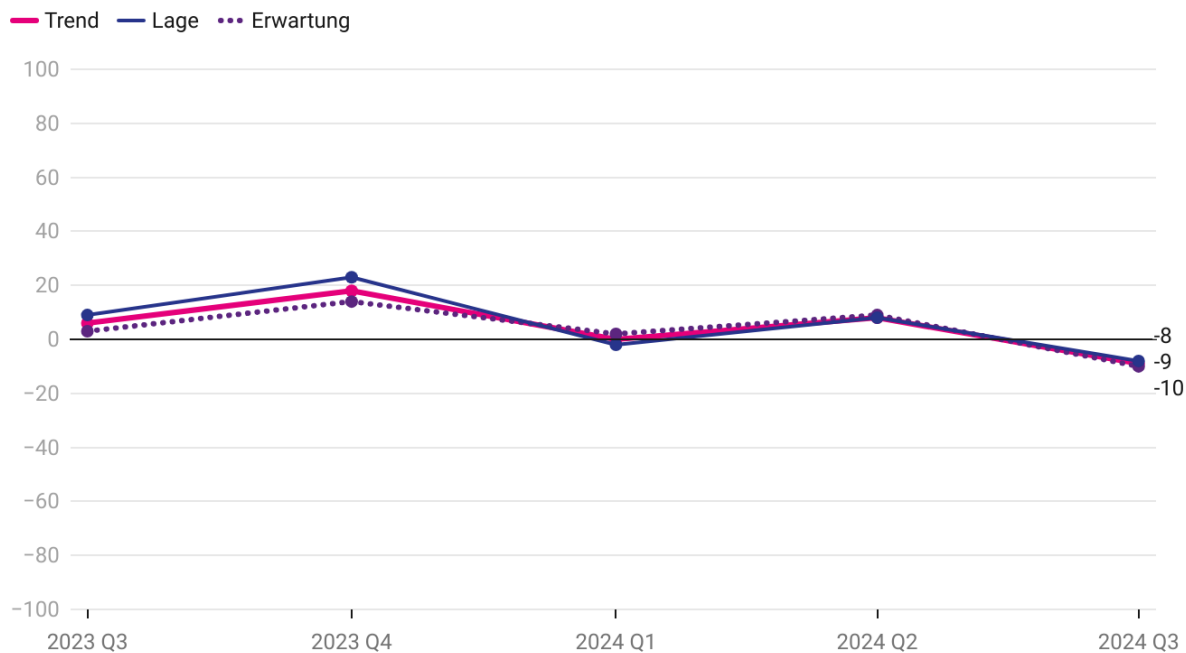


Bisher genossen Investitionen in digitale Ausrüstung Vorfahrt und waren die letzten vier Quartal stets positiv. Durch die erwartete, geplante Reduktion (-4) im vierten Quartal, ist der Trendwert (-1) erstmalig negativ. Im Vergleich mit dem Vorjahr (1) sind die Ausgaben in digitale Ausrüstung noch leicht positiv.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	20	22	17
Q3/2020	15	18	12
Q4/2020	28	38	17
Q1/2021	18	24	12
Q2/2021	21	27	16
Q3/2021	14	22	6
Q4/2021	24	27	21
Q1/2022	13	17	9
Q2/2022	9	9	9
Q3/2022	0	6	-7
Q4/2022	11	11	11
Q1/2023	21	21	21
Q2/2023	12	13	10
Q3/2023	16	20	12
Q4/2023	19	17	21
Q1/2024	14	18	10
Q2/2024	9	5	12
Q3/2024	-1	1	-4

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Bau und Handwerk spart bei digitaler Ausrüstung



Erstmals im Jahr 2024 ist digitale Ausrüstung in Bau und Handwerk von Einsparungen betroffen. Im Vergleich zum Vorjahresquartal (-8) wurden bereits mehrheitlich Einsparungen realisiert. Mit Blick auf das vierte Quartal planen (-10) die Geschäftsführer weitere Einsparungen bei digitaler Ausrüstung.

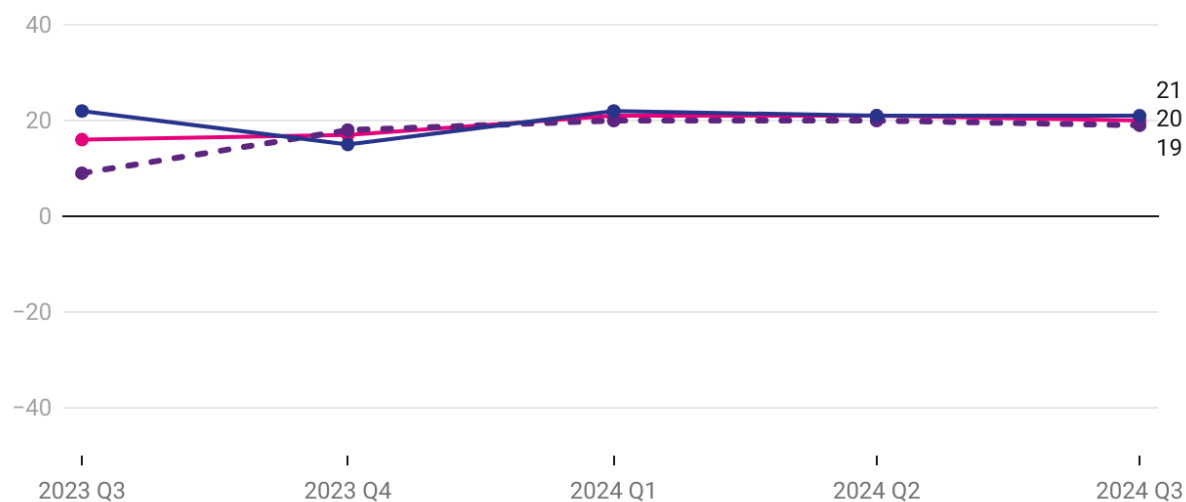
Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	25	33	17
Q3/2020	12	19	6
Q4/2020	18	17	18
Q1/2021	21	27	15
Q2/2021	25	35	17
Q3/2021	14	20	8
Q4/2021	19	22	16
Q1/2022	11	12	10
Q2/2022	19	22	16
Q3/2022	-2	2	-5
Q4/2022	6	9	4
Q1/2023	8	6	10
Q2/2023	-2	2	-6
Q3/2023	6	9	3
Q4/2023	18	23	14
Q1/2024	0	-2	2
Q2/2024	8	8	9
Q3/2024	-9	-8	-10

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Dienstleister als einziger Wirtschaftsbereich mit erhöhten Investitionen in digitale Ausstattung

(ohne IT-Branche)

— Trend — Lage — Erwartung

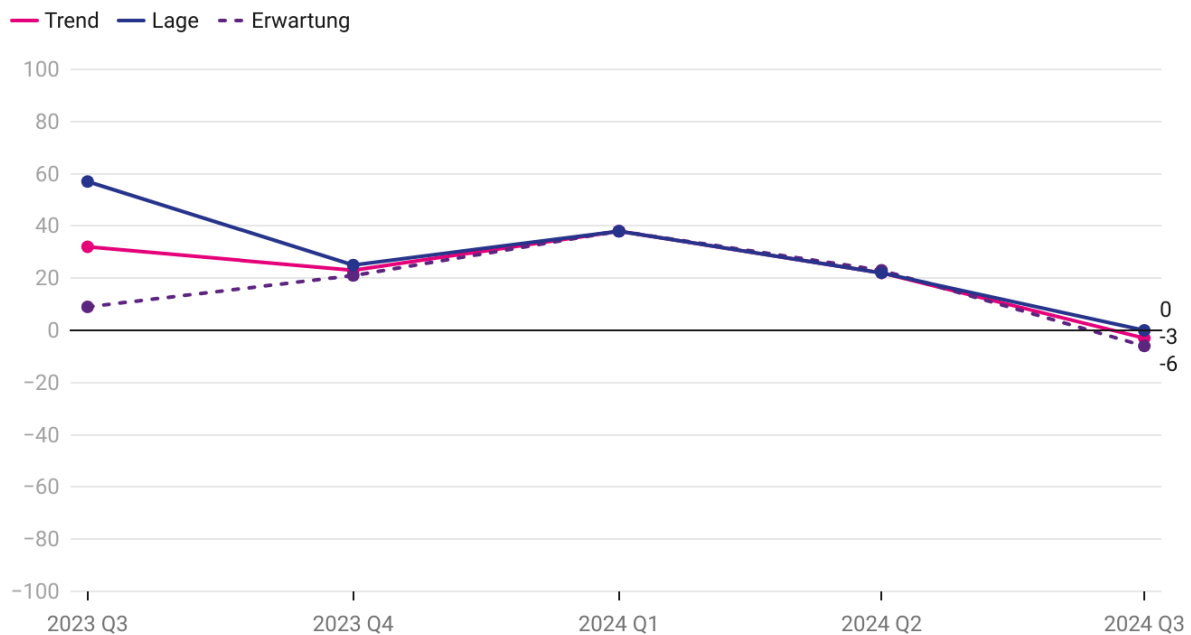


Die Dienstleister setzen mehrheitlich weiterhin auf digitale Ausstattung (20) und erhöhen ihre Ausgaben im Vergleich mit dem Vorjahresquartal (21). Im Abschlussquartal 2024 sind Mehrausgaben geplant (19).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	38	40	35
Q3/2020	26	32	20
Q4/2020	22	24	19
Q1/2021	25	27	24
Q2/2021	31	41	22
Q3/2021	26	32	19
Q4/2021	31	31	31
Q1/2022	24	24	26
Q2/2022	7	11	2
Q3/2022	0	5	-5
Q4/2022	15	17	13
Q1/2023	25	29	21
Q2/2023	19	18	19
Q3/2023	16	22	9
Q4/2023	17	15	18
Q1/2024	21	22	20
Q2/2024	21	21	20
Q3/2024	20	21	19

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Auch die Digitalwirtschaft rutscht in den Negativtrend bei digitaler Ausstattung



Untypisch für die Branche weist die Digitalwirtschaft einen negativen Trend (-3) für die Investition in digitale Ausstattung auf. Geprägt ist dieser durch die mehrheitlich geplanten (-6) Einsparungen im vierten Quartal 2024. Im Vergleich zum Vorjahr hält die Thüringer Digitalwirtschaft das Investitionsniveau.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

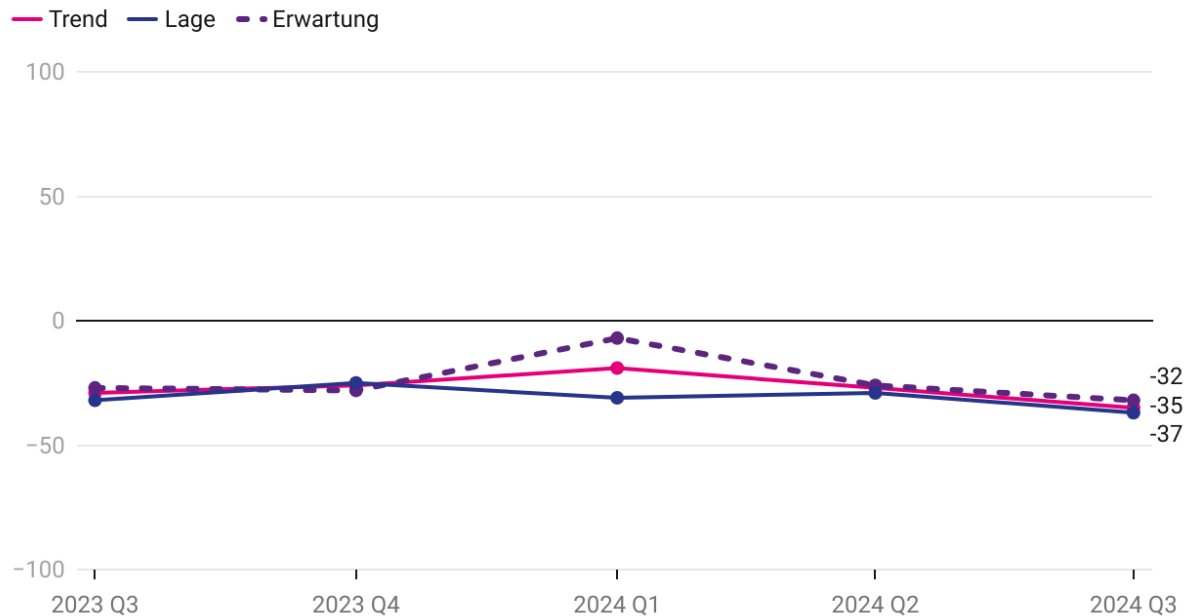
Digitalwirtschaft			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	34	32	36
Q3/2020	23	26	20
Q4/2020	27	31	22
Q1/2021	18	28	9
Q2/2021	30	31	28
Q3/2021	18	12	24
Q4/2021	41	36	46
Q1/2022	-1	8	-8
Q2/2022	25	32	18
Q3/2022	19	23	15
Q4/2022	39	37	41
Q1/2023	25	26	25
Q2/2023	25	25	26
Q3/2023	31	57	9
Q4/2023	23	25	21
Q1/2024	38	38	38
Q2/2024	22	22	23
Q3/2024	-3	0	-6

Beschäftigung und Kurzarbeit

6. Alle Wirtschaftsbereiche reagieren mit Personalabbau auf die Krise

6.1 Arbeitsumfang

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Verarbeitendes Gewerbe auch bei den Arbeitsumfängen Jahrestief

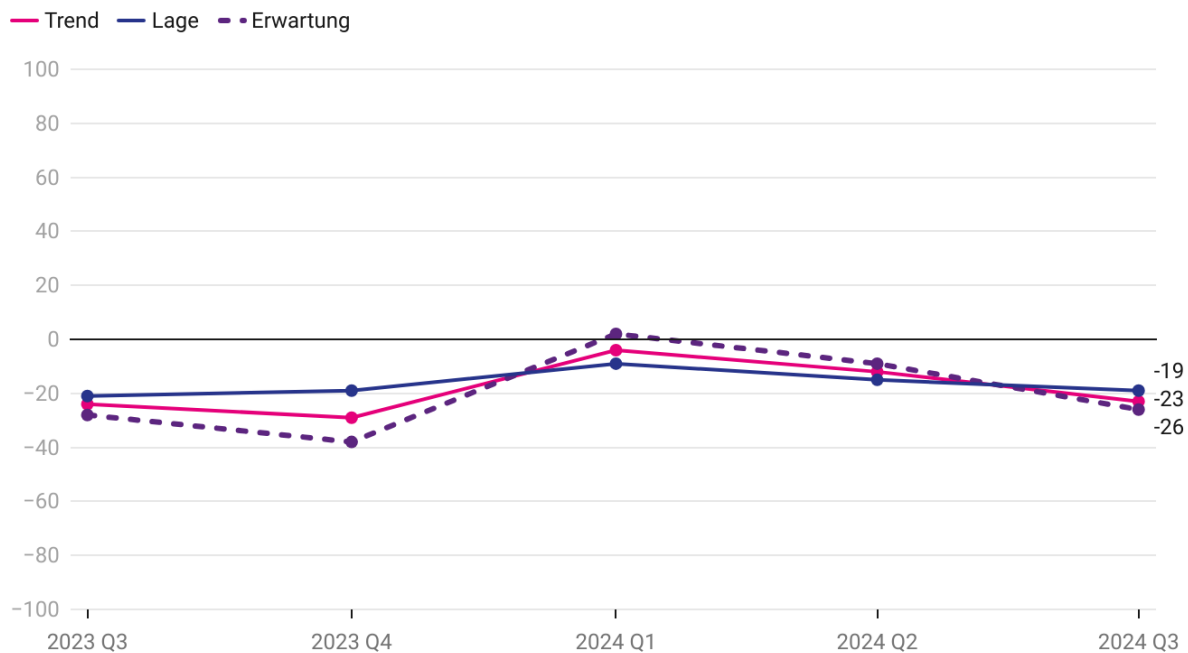


Die Konjunkturkrise führt auch bei den Arbeitsumfängen zum bisherigen Tiefpunkt (-35). Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen die Geschäftsführer im verarbeitenden Gewerbe weniger Arbeit (-37). Auch für das letzte Quartal im Jahr 2024 gehen die Unternehmen von sinkenden Arbeitsumfängen aus.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-45	-58	-31
Q3/2020	-26	-42	-7
Q4/2020	-10	-20	1
Q1/2021	8	-2	18
Q2/2021	20	28	13
Q3/2021	10	22	-1
Q4/2021	12	21	3
Q1/2022	3	9	-3
Q2/2022	0	6	-6
Q3/2022	-20	-12	-28
Q4/2022	-7	-6	-9
Q1/2023	-4	-2	-6
Q2/2023	-17	-15	-19
Q3/2023	-29	-32	-27
Q4/2023	-26	-25	-28
Q1/2024	-19	-31	-7
Q2/2024	-27	-29	-26
Q3/2024	-35	-37	-32

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Durchgehend rückläufige Arbeitsumfänge bei Bau und Handwerk im Jahr 2024



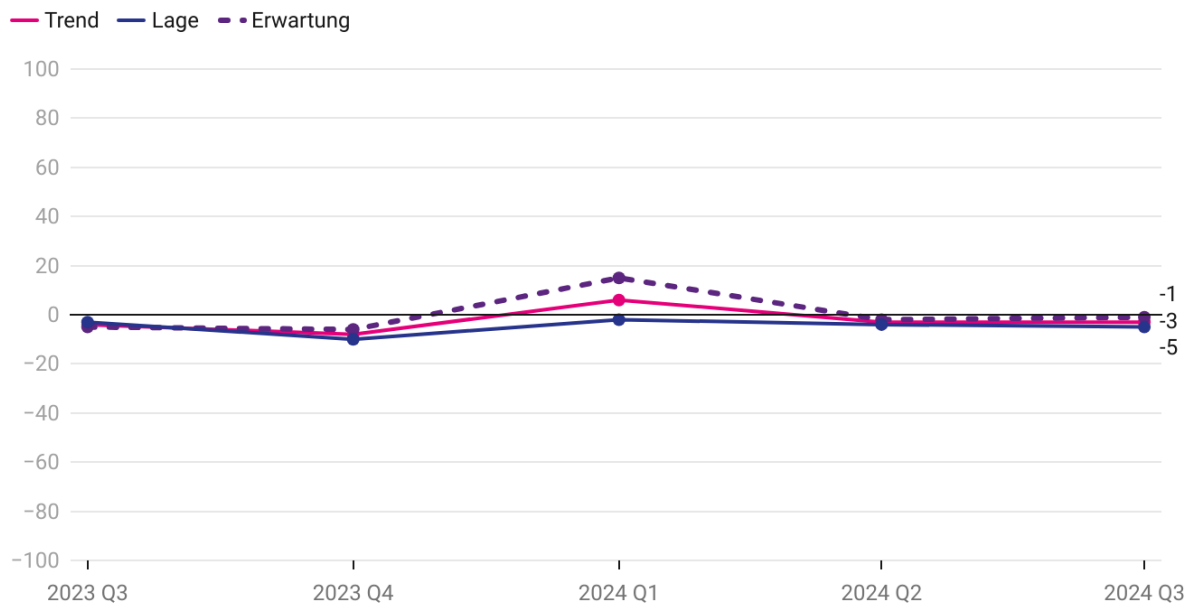
Bau und Handwerk erreichen im Jahresvergleich 2024 vorläufigen Tiefstwert (-23) bei den Arbeitsumfängen. Pessimistische Zukunftserwartungen (-26) für das Abschlussquartal prägen den Trend negativ. Gesunken sind die Arbeitsumfänge im Vergleich zum Vorjahr (-19)

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-21	-43	4
Q3/2020	-33	-42	-23
Q4/2020	-28	-16	-40
Q1/2021	-9	-23	7
Q2/2021	7	4	10
Q3/2021	5	16	-5
Q4/2021	-4	3	-12
Q1/2022	1	-7	9
Q2/2022	-1	0	-3
Q3/2022	-24	-14	-33
Q4/2022	-29	-27	-30
Q1/2023	9	0	18
Q2/2023	-12	-12	-11
Q3/2023	-24	-21	-28
Q4/2023	-29	-19	-38
Q1/2024	-4	-9	2
Q2/2024	-12	-15	-9
Q3/2024	-23	-19	-26

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Zum zweiten Mal in Folge melden die Dienstleister einen Negativtrend

(ohne IT-Branche)

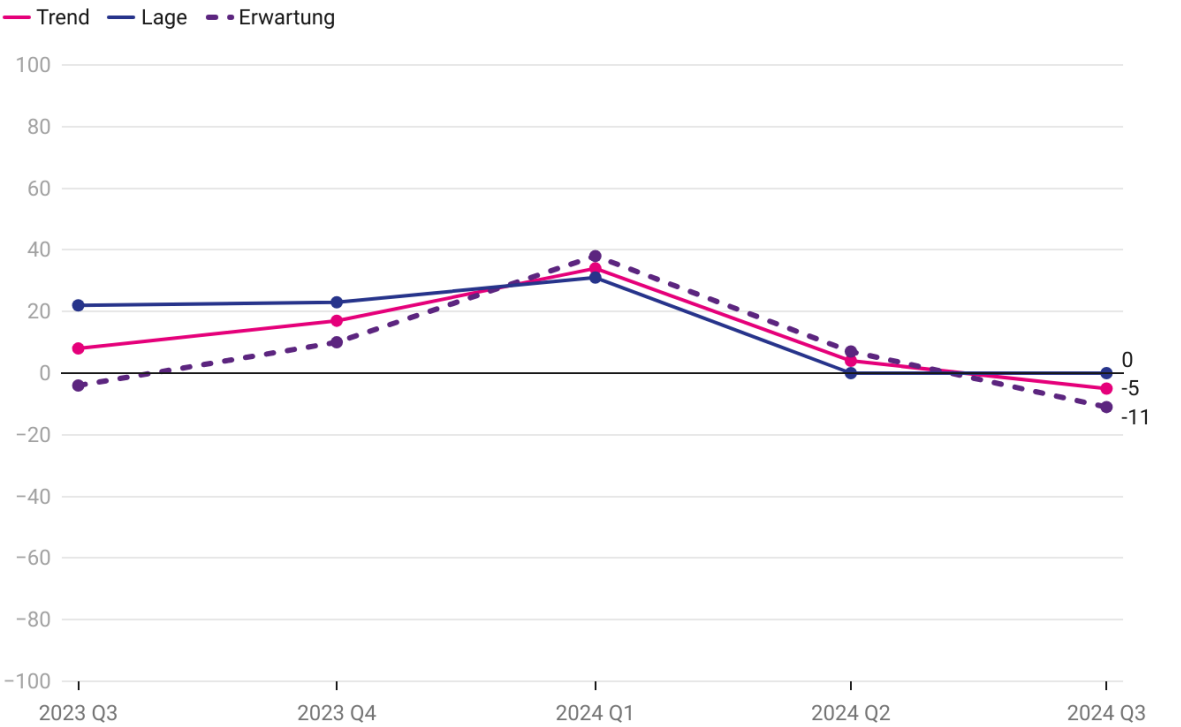


Der Trendwert (-3) bei den Arbeitsumfängen bleibt weiterhin negativ. Geprägt ist er von der Reduktion im Vergleich mit dem Vorjahresquartal (-5). Die Zukunftserwartungen für das vierte Quartal sind leicht negativ (-1).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-14	-29	2
Q3/2020	-23	-31	-15
Q4/2020	-34	-33	-35
Q1/2021	-13	-25	0
Q2/2021	17	19	14
Q3/2021	18	21	15
Q4/2021	0	7	-7
Q1/2022	13	18	8
Q2/2022	5	10	0
Q3/2022	-14	-10	-19
Q4/2022	-7	-1	-13
Q1/2023	2	1	3
Q2/2023	7	6	8
Q3/2023	-4	-3	-5
Q4/2023	-8	-10	-6
Q1/2024	6	-2	15
Q2/2024	-3	-4	-2
Q3/2024	-3	-5	-1

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Digitalwirtschaft zum ersten Mal im Jahr 2024 mit negativen Arbeitsumfängen



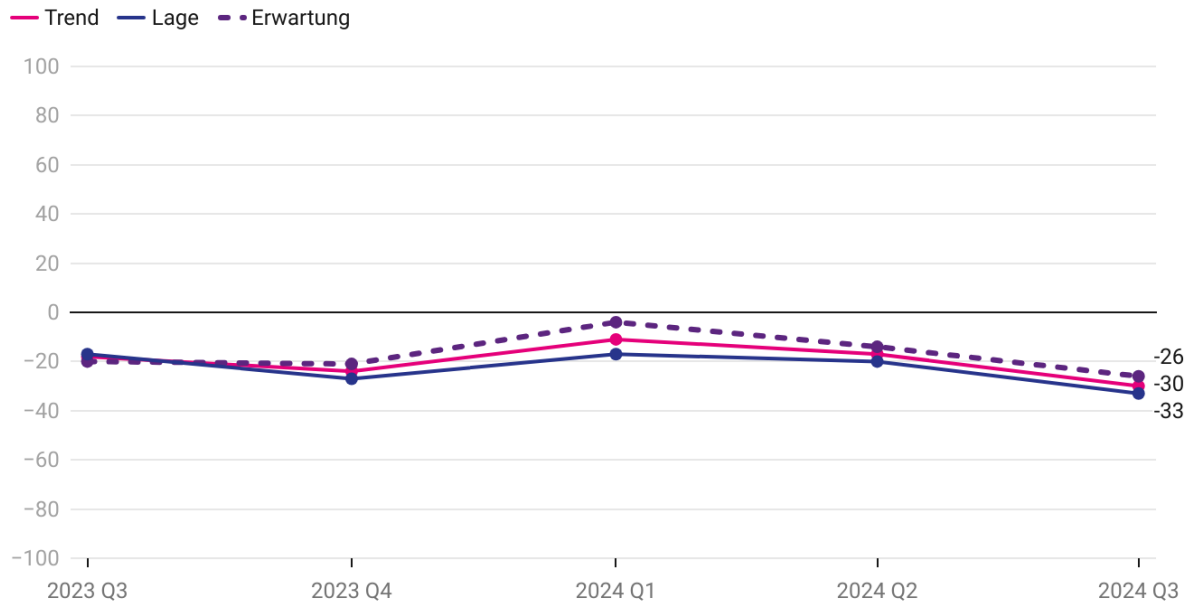
Im Jahresvergleich 2024 ergibt sich zum ersten Mal ein negativer Trend (-5) bei den Arbeitsumfängen für die Digitalwirtschaft. Geprägt ist der Trend von den negativen Zukunftserwartungen (-11) für das Abschlussquartal 2024. Im Vergleich zum Vorjahresquartal (0) konnte das Niveau gehalten werden.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	0	-19	21
Q3/2020	4	-11	20
Q4/2020	7	-3	18
Q1/2021	9	16	3
Q2/2021	15	11	20
Q3/2021	10	0	21
Q4/2021	16	16	17
Q1/2022	7	7	7
Q2/2022	7	6	7
Q3/2022	3	4	2
Q4/2022	11	11	11
Q1/2023	5	11	0
Q2/2023	27	29	25
Q3/2023	8	22	-4
Q4/2023	17	23	10
Q1/2024	34	31	38
Q2/2024	4	0	7
Q3/2024	-5	0	-11

6.2 Beschäftigung

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Industrie reduziert Personal zum dritten Mal in Folge und erreicht Jahrestiefpunkt

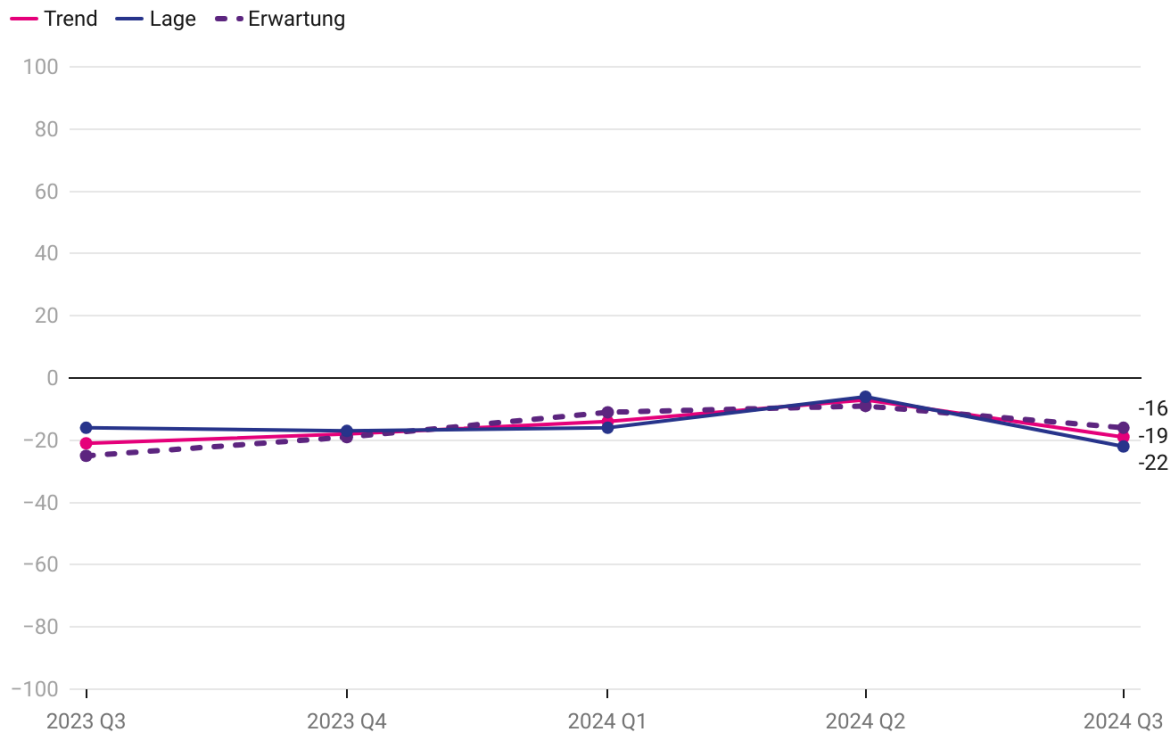


Personalabbau (-30) prägt den Beschäftigungindex. In der Industrie werden weniger Mitarbeiter als im Vorjahr beschäftigt (-33). Im vierten Quartal 2024 rechnen (-26) die Unternehmen mit weiterem Personalabbau.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-18	-13	-22
Q3/2020	-13	-15	-11
Q4/2020	1	-6	8
Q1/2021	0	-6	7
Q2/2021	8	4	12
Q3/2021	11	16	6
Q4/2021	9	6	12
Q1/2022	1	1	2
Q2/2022	-6	-4	-7
Q3/2022	-14	-9	-18
Q4/2022	-7	-13	-2
Q1/2023	2	1	4
Q2/2023	-8	-6	-10
Q3/2023	-18	-17	-20
Q4/2023	-24	-27	-21
Q1/2024	-11	-17	-4
Q2/2024	-17	-20	-14
Q3/2024	-30	-33	-26

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Index im Bau und Handwerk erreicht vorläufigen Tiefstand 2024



Im Vergleich zum Vorjahr (-22) werden weniger Mitarbeiter beschäftigt und auch für das vierte Quartal (-16) gehen die Geschäftsführer von Personalabbau aus. Im Jahresvergleich steht der Trend (-19) auf einem vorläufigen Tiefstwert.

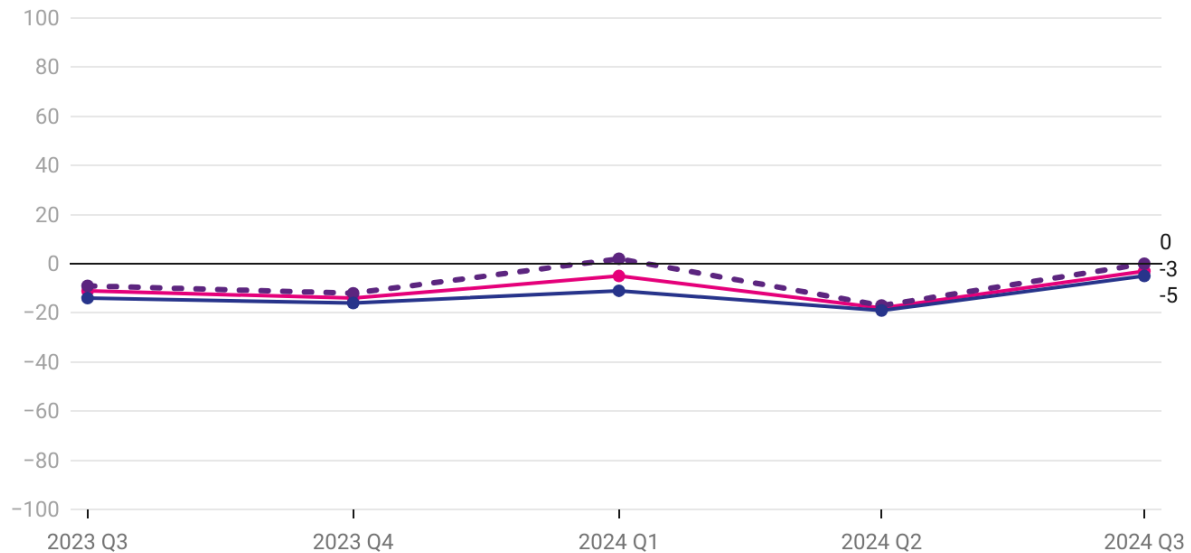
Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk				
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	
Q2/2020	-3	-6	0	
Q3/2020	2	2	2	
Q4/2020	-4	-6	-1	
Q1/2021	-7	-10	-4	
Q2/2021	-4	-11	4	
Q3/2021	-10	-9	-12	
Q4/2021	-8	-9	-6	
Q1/2022	-11	-13	-8	
Q2/2022	-15	-16	-14	
Q3/2022	-23	-20	-27	
Q4/2022	-25	-33	-16	
Q1/2023	-7	3	-16	
Q2/2023	-17	-19	-16	
Q3/2023	-21	-16	-25	
Q4/2023	-18	-17	-19	
Q1/2024	-14	-16	-11	
Q2/2024	-7	-6	-9	
Q3/2024	-19	-22	-16	

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Weiterhin Personalabbau bei den Dienstleistern

(ohne IT-Branche)

— Trend — Lage - - - Erwartung

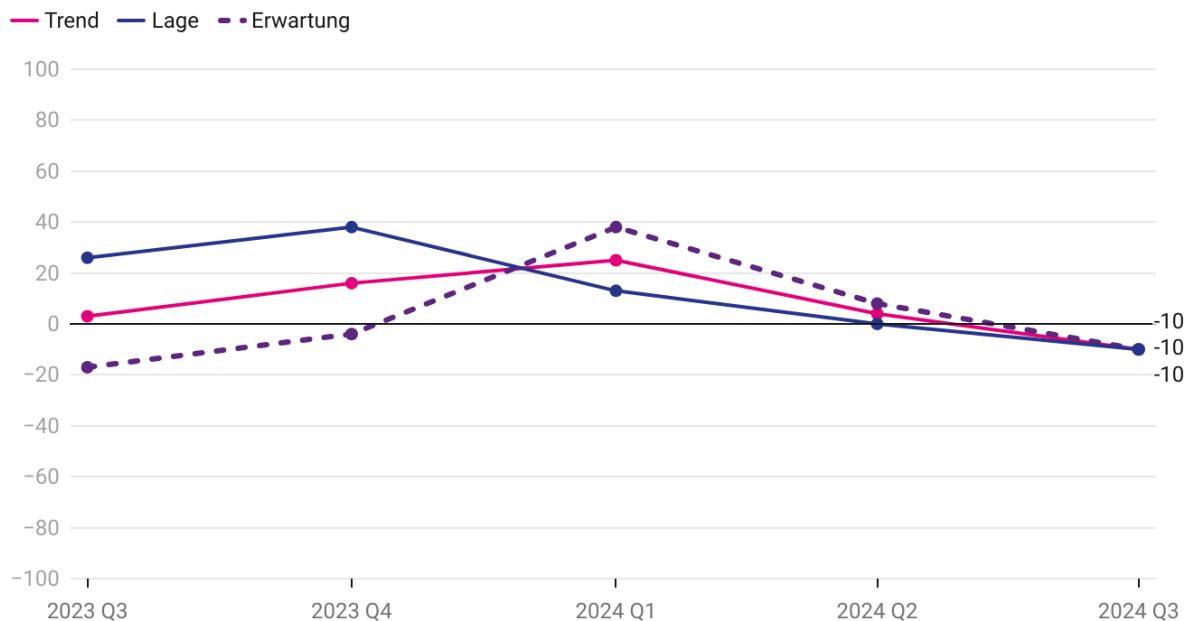


Die Dienstleister gehen weiterhin mehrheitlich von Personalabbau aus (-3). Geprägt ist der Trendwert vom negativen Vorjahresvergleich (-5). Für das Abschlussquartal erwarten (0) die Geschäftsführer keine Veränderung beim Personal.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-6	-8	-4
Q3/2020	-8	-8	-8
Q4/2020	-14	-13	-15
Q1/2021	-12	-20	-2
Q2/2021	-4	-8	0
Q3/2021	-2	-5	1
Q4/2021	-7	-11	-4
Q1/2022	-7	-11	-4
Q2/2022	-7	-4	-10
Q3/2022	-19	-15	-23
Q4/2022	-10	-14	-6
Q1/2023	2	0	4
Q2/2023	-10	-10	-9
Q3/2023	-11	-14	-9
Q4/2023	-14	-16	-12
Q1/2024	-5	-11	2
Q2/2024	-18	-19	-17
Q3/2024	-3	-5	0

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Digitalwirtschaft reagiert erstmalig im Jahresverlauf mit Personalabbau auf die Krise



Im bisherigen Jahresverlauf konnte die Branche mehrheitlich Personalabbau vermeiden. Im dritten Quartal baut die Branche im Vergleich zum Vorjahresquartal Beschäftigung ab (Lagewert -10). Für das vierte Quartal 2024 gehen die Geschäftsführer von einem weiteren Beschäftigungsabbau aus (-10). Im Jahresvergleich ist der Beschäftigungstrend erstmalig negativ (-10).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	5	2	7
Q3/2020	6	-5	16
Q4/2020	10	10	10
Q1/2021	14	13	16
Q2/2021	16	6	26
Q3/2021	12	-5	32
Q4/2021	35	36	33
Q1/2022	0	-8	8
Q2/2022	20	10	30
Q3/2022	5	8	3
Q4/2022	8	8	9
Q1/2023	16	12	20
Q2/2023	36	42	31
Q3/2023	3	26	-17
Q4/2023	16	38	-4
Q1/2024	25	13	38
Q2/2024	4	0	8
Q3/2024	-10	-10	-10

6.3 Kurzarbeit

ZeTT-Radar | Kurzarbeit Lage: Starker Anstieg von Kurzarbeit im Verarbeitenden Gewerbe

Kurzarbeit im dritten Quartal 2024 ist gegenüber dem zweiten Quartal 2024 ...

gestiegen unverändert gesunken ohne Kurzarbeit

Dienstleistungen ohne IT



Baugewerbe, Handwerk



IT-Branche



Verarbeitendes Gewerbe



Bei den Dienstleistern kamen 92 % der Unternehmen ohne Kurzarbeit aus, in der Digitalwirtschaft sind es 95 % die das Instrument im dritten Quartal 2024 nicht einsetzten. Unverändert ist der Einsatz von Kurzarbeit in Bau und Handwerk, hier kamen 87 % ohne sie aus. Sorgenkind ist das verarbeitende Gewerbe hier nutzen 24 % der Unternehmen die Kurzarbeit und 14 % verzeichneten einen Anstieg.

Chart: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 10/2024 • Created with Datawrapper

ZeTT-Radar | Prognose Kurzarbeit: Verarbeitendes Gewerbe prognostiziert nochmals starken Anstieg im vierten Quartal

Kurzarbeit wird im vierten Quartal 2024 gegenüber dem dritten Quartal 2024...

eher steigen unverändert bleiben eher sinken ohne Kurzarbeit

Dienstleistungen ohne IT



IT-Branche



Baugewerbe, Handwerk



Verarbeitendes Gewerbe



In der Industrie gehen 34 % der Unternehmen davon aus, dass sie Kurzarbeit einsetzen werden. Im Vergleich mit dem dritten Quartal sind das 10 % mehr Unternehmen als im laufenden Quartal. Die anderen drei Wirtschaftsbereiche gehen ebenfalls von einem moderaten Anstieg der Kurzarbeit im vierten Quartal aus.

Chart: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 10/2024 • Created with Datawrapper

Berechnung der ZeTT-Trendwerte

Die Trend-Linie verbindet Indexwerte, die sich aus den Lage- und Erwartungswerten in unterschiedlichen Bereichen der Geschäftstätigkeit (allgemeine Geschäftssituation, Export, Investitionen, digitale Investitionen, Arbeitsvolumen, Beschäftigung) errechnen. Die Lagewerte drücken die Salden von Positiv- und Negativeinschätzungen der befragten Unternehmen im Vergleich des gleichen Quartals des letzten Jahres aus, währenddessen Erwartungswerte die Prognose für das nächste Quartal anzeigen. Durch eine Berechnungsformel werden Indexwerte zwischen -100 und 100 erzeugt, wobei ein Wert über 0 anzeigt, dass die Einschätzungen überwiegend positiv sind, unter 0 sind sie mehrheitlich negativ und bei 0 gleichen sie sich aus.

Bei Fragen richten Sie bitte an: forschung@zett-thueringen.de

ZeTT – Zentrum Digitale Transformation Thüringen

📍 Ziegmühlenweg 1 | 07743 Jena
☎ +49 (0)3641-945529
✉ forschung@zett-thueringen.de
🌐 www.zett-thueringen.de

Das Projekt „Zentrum Digitale Transformation Thüringen (ZeTT +)“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert sowie ergänzend durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie kofinanziert.

Gefördert durch:

Weiterer Förderer: